



Lassen Sie keine Möglichkeit ungenutzt, um die aktuellen Informationen und die praktischen Hilfen von **Health&Care Management** zu verwenden: Lassen Sie sich das Magazin bequem nach Hause liefern und lesen Sie es immer und überall mobil auf Ihrem Tablet oder Smartphone.

Bestellen Sie das Kombi-Abo mit Magazin und App auf www.hcm-magazin.de/aboshop



InPak -KOLUMNE



Systemrelevant: Wie können wir die Pflegekräfte halten?

Es wird sich bald zeigen welche Gesundheitsorganisationen die Hausaufgaben richtig gemacht haben. Die Berufsgruppe der Pflegenden nimmt aktuell wahr, was die schönen Worte der Verantwortlichen auf allen Ebenen, wirklich wert waren.

Ja, die Entlohnung ist wichtig, aber ist nicht der Zusammenhalt in einer Organisation wichtiger? Und natürlich muss die Entlohnung gerecht sein. In der Regel haben die Tarifparteien das im Griff, auch wenn die Vertretung der Masse des öffentlichen Dienstes nur durch eine Gewerkschaft hier sicher nicht immer optimal ist. Oder es wird zukünftig für unterschiedliche Berufsgruppen unterschiedliche Abschlüsse geben müssen. Vielleicht eine Überlegung wert, bevor wieder eine neue Gewerkschaft im Gesundheitswesen entsteht – die Ärzte haben es doch bereits vorgemacht.

Aber zurück zum Zusammenhalt, denn der muss aus der Organisation heraus gestaltet werden. Hier sind die Führungskräfte gefordert. Wie? Ganz einfach, die Zufriedenheit bei den Mitarbeitenden ist zu erhöhen, die „Häuptlinge“ müssen sich endlich um die „Indianer“ kümmern, mehr nicht. Wertschätzung, Transparenz und Offenheit in den Entscheidungen, das eigene Kommunikationsverhalten verbessern und eine Vertrauenskultur vorleben. Zuhören und Entscheiden – als Führungskraft präsenter sein!

Schauen Sie sich als Führungskraft doch einmal die praktizierten Arbeitszeitmodelle in ihrer Organisation und auch die dazugehörigen Betriebsvereinbarungen an. Hören Sie den Mitarbeitenden zu und überlegen dann, wie Sie unterstützen können, damit die Zufriedenheit wieder steigt? Warum gibt es eigentlich keine verlässliche Planung für die Mitarbeitenden bei uns? Warum holen wir immer wieder dieselben Mitarbeitenden aus dem Frei? Warum gibt es so wenig passgenaue Arbeitszeitmodelle, warum gelingt es uns nicht mehr mitarbeitergenaue Modelle zu entwickeln? Gibt es hier eine Blockade? Wenn ja, durch wen und v.a. warum? Den Kopf in den Sand zu stecken, weil es schon immer so war, ist keine Führung. Die in Ihrer Organisation herrschende Unternehmenskultur gibt Ihnen den Freiraum, den Sie dafür brauchen. Spüren Sie diesen Freiraum nicht, dann müsse Sie sich für Veränderungen einsetzen, denn Führungskräfte gestalten und prägen die Kultur.

Begreifen Sie die Corona-Krise als Chance, die Welt in Ihrer Organisation zu verbessern. Beginnen müssen Sie bei sich selbst. Nur wer sich selber ändert, ist in der Lage andere zu bewegen. Veränderungen entstehen, wenn wir etwas gemeinsam erleben – nutzen sie das! Jetzt sind die Chancen zu ergreifen. Das ist das Kümmern, das die Mitarbeitenden suchen! Viel Erfolg dabei.

Thomas Giesemann, InPak-Mitglied, HR Interim Manager,
Kontakt: thomas.a.giesemann@gmail.com